

IV. Kleinere Mittheilungen.

Beiträge zur württembergischen Insektenfauna.

Von Dr. E. Hofmann.

I. Coleoptera.

Seit der Bekanntmachung in den Beiträgen zur Käferfauna Württembergs durch Herrn Professor v. Leydig in den Jahreshften 1871 (p. 243), ist wieder eine ziemliche Anzahl neuer und seltener Käfer aufgefunden worden. Wir verdanken sie hauptsächlich dem Eifer des Herrn Kaufmann Simon, welcher reichliches Material in Wildbad und Teinach gesammelt hat, ferner Herrn Professor Hartmann von Tuttlingen, jetzt in Glarus, und Herrn Kupferstecher Habelmann aus Berlin, welcher uns seine interessanten Funde in Württemberg während seines halbjährigen Aufenthalts in Stuttgart zu liefern versprochen hat.

Sämmtliche Käfer wurden von Herrn Dr. med. Eppelsheim aus der Rheinpfalz, einem anerkannt tüchtigen Coleopterologen bestimmt.

1. Carabiden.

Haptoderus spadiceus Dej. Wildbad und Tuttlingen. *Lycinus depressus* Pkl. Tuttlingen. *Taphria nivalis* Panz. Wildbad. *Amara ovata* Fab. und *curta* Dej. Tuttlingen. *Bembidium litto-rale* Ol., *nitidulum* Marsh. und *nitid.* var. *deletum* Dej. Wildbad, erstere Tuttlingen.

2. Staphiliniden.

Aleochara bisignata Er. Wildbad, *lanuginosa* Grav. *Homalota divisa* Maerkel. Wildbad, *nitidula* Kraatz Teinach, *trinotata* Kraatz Stuttgart, Hofmann. *Tachinus fimetarius* Fab., *Quedius boops* Grav., *Philonthus sordidus* Grav., *nigritulus* Grav. und *succicola* Thoms. Wildbad. *Oxytelus sculptus* Grav., *inustus* Grav. Wildbad. *Ancyrophorus longipennis* Fairm. Stud. med. Fries, Falkensteiner Höhle. *Amphichroum canaliculatum* Er. Wildbad. *Anthobium signatum* Merkel, *limbatum* Er. und *torquatum* Marsh. Wildbad. —

3. Pselaphiden.

Batrissus formicarius Aubé, Hasenberg, Habelmann.

4. Scydmaeniden.

Scydmaenus tarsatus Müll. u. Kunz. Wildbad.

5. Histeriden.

Hister funestus Er. Feuerbacher Haide Hofmann.

6. Silphiden.

Choleva cisteloides Froehl. Wildbad. *Catops picipes* Fab. und *Watsoni* Spenc. Wildbad. *Anisotoma cinnamomea* Panz. aus Trüffeln, Donaueschingen, Herr Kirchhoff. *Liodes castanea* Hbst. Esslingen. Hofmann.

7. Nitiduliden.

Meligethes assimilis Sturm, *difficilis* Heer und *Omosita discoidea* Fab. Wildbad.

8 Buprestiden.

Chalcophora Mariana L. Gechingen (Schwarzwald), Polytechniker Kopp. *Trachys troglodytes* Gyll. aus Minen von *Succisa pratensis* von Dr. Steudel und Hofmann erzogen.

9. Malacodermaten.

Drilus concolor Ahr. Rosenstein. Hofmann. *Dasytes obscurus* Gyll. Wildbad.

10. Cleriden.

Corynetes coeruleus De Geer. Wildbad.

11. Ptiniden.

Ptinus bidens Ol. und *Niptus hololeucus* Fald. Wildbad.
Dryophilus pusillus Gyll. *Trypopytis Carpini* Hbst. Wildbad.
Dorcatoma dresdensis Hbst. Stuttgart. Dr. Stendel. *Sphindus dubius* Gyll. Wildbad.

12. Pythiden.

Pytho depressus L. und *Rhinosinus ruficollis* L. Wildbad.

13. Meloiden.

Meloë variegata Don. Hr. Scheiffele, Weilindorf.

14. Cerambyciden.

Monochammus sutor L. Stuttgart an der Kaserne. Hautboist
 Ertle.

Curculioniden und Chrysomeliden, unter denen noch manche neue Arten für Württemberg enthalten sein werden, folgen später nach.

II. Orthoptera.

1. *Phyllodromia germanica* L. Diese, sonst viel verbreitete Art, welche in den Häusern an warmen Orten mit der vom Orient eingewanderten Küchenschabe, *Periplaneta orientalis* L. oft in ungeheurer Menge vorkommt, fand Herr stud. med. Krauss erst im Jahre 1870 in einigen Exemplaren bei Gmünd.

Herr Vikar Dr. Miller sendete nun zahlreiche Stücke mit den Eiersäcken ein, welche in den Häusern von Altshansen in Oberschwaben gesammelt waren, und in jüngster Zeit traf sie Herr Prof. Jaeger auch in Stuttgart.

2. *Pezotettix alpina* Kollar. Das erste Exemplar wurde von Herrn stud. med. Fries bei Herrenalb gefangen; Herr Dr. Stendel brachte voriges Jahr 3 Exemplare vom Kniebis im Schwarzwalde mit. Letzterer wird zwar schon von Fischer (Orthoptera europaea), angeführt, doch wurde diese Art bis jetzt

noch von keinem württemb. Sammler angefunden. Auf einer Reise nach dem schwarzen Grat und der Adelegg hoffte ich dieselbe ebenfalls zu finden, da sie im benachbarten Allgäu, z. B. auf den Stuiben, ungemein häufig vorkommt, doch vergebens.

Pachytylus migratorius L. Ein sehr schönes Exemplar dieser Wanderheuschrecke erhielt die Sammlung durch Herrn Decorat. Scheiffele, welcher sie von einem Forstmann bei Weilimdorf erhielt. Dieser fand sie im Herbst 1872 auf einem Kleeacker und hatte sie 8 Tage lebend in seinem Hause. Herr Prof. Leydig erwähnt in der Beschreibung des Oberamts Tübingen 1867, p. 57, dass dieselbe in den letzteren Jahren einzeln z. B. bei Stuttgart und Rentlingen bemerkt wurde, auch fing Herr Forstrath Dr. Noerdlinger Ende August 1859 eine Wanderheuschrecke bei Hohenheim, (Noerdl. die kleinen Feinde der Landwirthschaft, p. 522). Dass sie früher auch verheerend in Württemberg aufgetreten sein muss, ersieht man aus dem Correspondenzblatt des württemb. landwirthschaft. Vereins 19. B., p. 7, wo in der Mitte des Sommers 1338 eine grosse Schaar Heuschrecken vom Orient durch Ungarn in grossen Zügen durch Oesterreich, Bayern und Schwaben kamen, und grosse Verheerungen anrichteten, und aus einem Aufsatz von Pfarrer Jaeckel im Correspondenzblatt des zool. mineral. Vereins in Regensburg. 1859, p. 160. Derselbe berichtet, dass in den Jahren 1333 und 1338 grosse Heuschreckenschwärme schreckliche Verwüstungen anrichteten. Sie drangen von Smyrna nach Ungarn, verbreiteten sich über Polen, Böhmen und Oesterreich, theilten sich dann in zwei Haufen, von denen der eine Italien, der andere Frankreich, Bayern, Schwaben und Sachsen heimsuchte, ebenso im Jahre 1339 nach Bayern, Schwaben und Franken, so dass also auch Württemberg nicht ganz von dieser Landplage verschont geblieben zu sein scheint; einzeln wird sie wohl auch hier vorkommen wie in Bayern (v. Jaeckel l. c. p. 160.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Hofmann Ernst

Artikel/Article: [Beiträge zur württembergischen Insektenfauna. 299-302](#)